

PP60

PROGRAMMIERBARE SCHLAUCHPUMPE
FÜR DIE KONTINUIERLICHE DOSIERUNG





Grundlegende Sicherheitshinweise

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet grundlegende Sicherheitshinweise zu der Montage, Inbetriebnahme, dem Betrieb und der Wartung der Anlage ASIN AQUA Spa (weiter nur „Anlage“). Deshalb muss jede Person, insbesondere diejenige, welche die Montage, Inbetriebnahme oder Wartung der Anlage durchführt, und jeder Benutzer der Anlage vor deren Handhabung dieses Handbuch unbedingt gelesen haben. Dieses Benutzerhandbuch ist zur späteren Einsicht abzulegen und für jeden Benutzer der Anlage stets griffbereit vorzuhalten. Alle in diesem Benutzerhandbuch angeführten Hinweise und Informationen sind unbedingt einzuhalten.

Gefahr bei Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise

Die Nichteinhaltung der in diesem Benutzerhandbuch angeführten Sicherheitshinweise kann eine Beschädigung der Anlage und/oder Entstehung von Personen- und Sachschaden, inklusive eines Umweltschadens zur Folge haben. Die Nichteinhaltung der in diesem Benutzerhandbuch angeführten Hinweise und Informationen hat den Ausschluss oder Beschränkung der eventuellen Schadenersatzrechte zur Folge.

Unzureichende Qualifikation von Personen, die mit der Anlage umgehen

Nicht fachgerechter Umgang mit der Anlage kann einen Personen- und/oder Sachschaden zur Folge haben. Die Montage der Anlage und deren Inbetriebnahme sind ausschließlich durch einen qualifizierten Techniker bzw. durch eine Servicefirma durchzuführen. Die Person, die die Montage der Anlage und deren Inbetriebnahme durchführt, hat den Benutzer in einem Umfang einzuschulen, damit der Benutzer sämtliche Risiken, die mit einer falschen Bedienung der Anlage verbunden sind, vollständig versteht. Personen mit unzureichender Qualifikation und unzureichenden Kenntnissen der Anlage darf der Zugang zu der Anlage sowie der Umgang damit nicht ermöglicht werden. Ferner darf die Anlage nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt und gehandhabt werden, falls diese Personen nicht unter Aufsicht stehen.

Überdosierung von chemischen Mitteln

Eine unkontrollierte Überdosierung von chemischen Mitteln kann Personen- und Sachschaden verursachen. Obwohl die Anlage eine Reihe von Sicherheitselementen aufweist, ist es nicht auszuschließen, dass es bei einer Störung der Messsonden oder der gesamten Anlage zu einer Überdosierung von chemischen Mitteln für die Wasseraufbereitung kommt. Die Anlage ist so zu installieren, dass eine unkontrollierte Überdosierung von chemischen Mitteln nicht möglich sein wird und rechtzeitig vor der Schadensentstehung erkannt wird. Die chemischen Mittel sind in solchen Konzentrationen und Vorratsmengen zu benutzen, dass bei einer eventuellen Überdosierung keine gefährliche Konzentration dieser Mittel im Wasser entsteht. Chemische Mittel in großen Packungen oder chemische Mittel mit hoher Konzentration sind nicht zu benutzen.

Bildung vom gasförmigen Chlor bei der Dosierung von chemischen Mitteln in stehendes Wasser

Ist der Kontrolldurchflussmesser der Anlage blockiert oder kaputt, besteht das Risiko einer Dosierung der chemischen Mittel in stehendes Wasser. In dem Fall entsteht durch die Mischung der Chlor-Desinfektion und des Mittels für die pH Senkung ein giftiges gasförmiges Chlor. Die chemischen Mittel dürfen nicht in stehendes Wasser dosiert werden.

Nichtverständnis der Sicherheitshinweise und Informationen

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet eine große Menge von Sicherheitshinweisen und weiterem Informationstext. Eine Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise infolge deren Nichtverständnisses kann Personen- und/oder Sachschaden verursachen. Das Benutzerhandbuch ist sorgfältig komplett durchzulesen. An der Anlage darf auch nichts manipuliert werden, wenn alle potentiellen Risiken aus Nichtverständnis der Sicherheitshinweise und sonstigen Informationen ausgeschlossen werden können.

Verwendung neuer Funktionen der Anlage

Im Hinblick auf eine laufende Entwicklung ist es möglich, dass die Anlage über Funktionen verfügt, die in dieser Fassung des Benutzerhandbuchs nicht vollständig beschrieben sind. Die Verwendung dieser neuen oder erweiterten Funktionen ohne volles Verständnis durch den Benutzer kann zur Beschädigung der Anlage und anderen ernsthaften Folgen, inklusive des Personen- und/oder Sachschadens führen. Stellen sie sicher, dass alle Benutzer alle Funktionen der Anlage ausreichend verstanden haben.

Bedingungen vor dem Beginn der Anlagenbenutzung

Es ist zu überprüfen, ob die Fassung des Benutzerhandbuchs und weitere Dokumentationen für sämtliche Funktionen der Anlage aktualisiert sind. Die integrierte Hilfe der Anlage ist zu verwenden. Sollten bestimmte Funktionen der Anlage anhand der verfügbaren Informationen nicht voll verstanden werden, sind diese Funktionen nicht zu benutzen.

Chemikalien für die Wasseraufbereitung

Die im Zusammenhang mit ASIN AQUA Spa verwendeten Chemikalien müssen mit großer Sorgfalt behandelt werden um Sachschäden oder Verletzungen zu verhindern. Aseko empfiehlt, dass Sie persönliche Schutzausrüstung verwenden, wenn Sie mit pH-Korrekturmittel und/oder chlorhaltigen Produkten arbeiten. Bitte lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (Materials Safety Data Sheet/ MSDS).

WARNUNG:

Vermischen Sie das pH -Korrekturmittel nicht mit chlorhaltigen Mitteln. Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen die Leitungen und Ventile stets mit sauberem Wasser gespült werden, um das Vermischen von pH-Korrekturmitteln und chlorhaltigen Mitteln zu verhindern.



Was finden Sie in der Packung

PP60 #13260



Schlauchpumpen #12117

Impfventil
(PP60 PRG)
#12005



oder

Impfventil SAUNA
(PP60 PRG SAUNA)
#12007



Ansauggewicht
#12023



Dübel und Schrauben



PMess- und Dosierleitung 1/4"
(6,35 mm) - transparent
#12008 (PP60 PRG)



Zubehör zum Nachkaufen

Klebestopfen d50mm - 1/4"
#12134



Fotometr
13076



Originalchemie Aseko

volumen 20 l

CHLOR Pure 20l #12075



OXY PURE #13038



ALGICID #12156



volumen 5 l

CHLOR Pure 5l #12138



OXY PURE #13039



ALGICID #12157

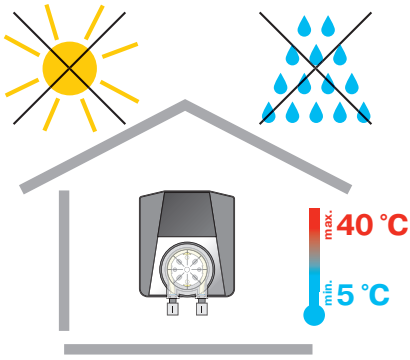


Schlauchpumpe PP60 PRG

Die Schlauchpumpe PP60 PRG dient der Dosierung aggressiver Chemikalien (Säuren, Laugen und Desinfektionsmittel), insbesondere zur Aufbereitung von Badewasser und zum Dosieren von Duftessenzen in Saunen und Dampfbädern. Die Pumpe ermöglicht die Einstellung der Dosierperiode und der Dosiermenge.

Technische Beschreibung

Netzanschluss	230 V / 50 Hz (or 12/24 V)
Leistungsaufnahme	7 VA
Sicherung	T32 mA
Kategorie	II
Schutz	IP30
Betriebstemperatur	+5 to +40°C
Gewicht	526g
Montageort	Wandmontage
Leistung	60 ml/min max, back-pressure 1bar
Max. Wasserdruck	1 bar
Maße	120 x 150 x 120 mm



Installation der PP60 PRG

Die PP60 PRG ist in trockener und staubfreier Umgebung mit Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zu montieren. Für die Montage finden sie hinter der Frontblende im Gehäuse entsprechende Löcher. Wählen Sie den Standort so aus, dass der Freiraum mindestens 40 cm in alle Richtungen beträgt und die Höhe über dem Boden höchstens 150 cm beträgt.

WARNUNG: Die Temperatur am Installationsort sollte dauerhaft im Bereich von +5 bis +40 °C liegen und die relative Feuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten.

Direkte Sonnenstrahlung, hohe Feuchtigkeit und Staub können zur Beschädigung von der PP60 PRG führen.

- Stellen Sie sicher, dass das Schwimmbeckenwasser chemisch rein und schmutzfrei ist, bevor Sie die PP60 PRG installieren.
- Die maximale Entfernung der Impfventile von den peristaltischen Pumpen der PP60 PRG darf nicht größer als **8 m** sein.
- Die vertikale Entfernung zwischen der PP60 PRG und dem Boden der Behälter darf **2 m** nicht übersteigen.

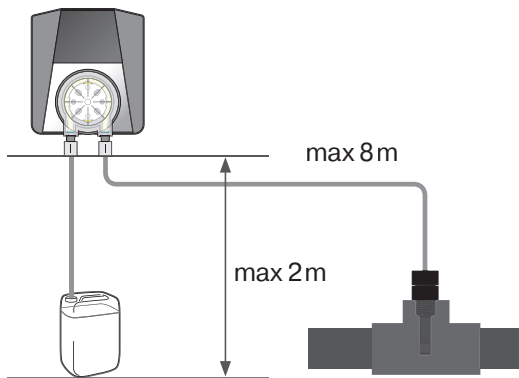
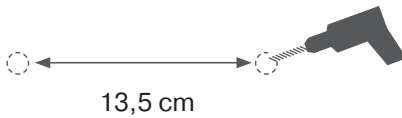
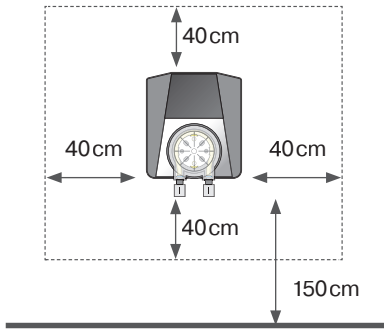


Abb. 1

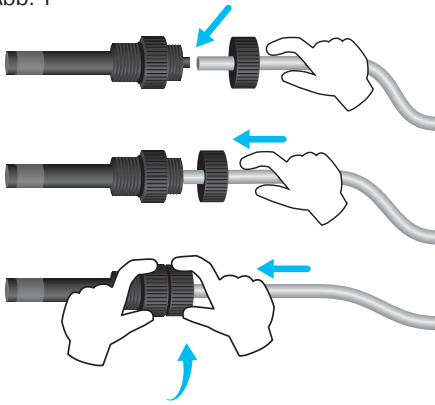


Abb. 2

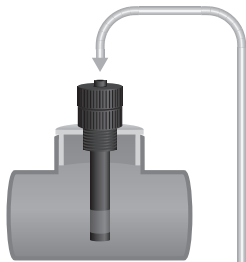
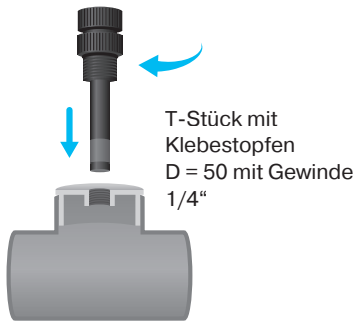
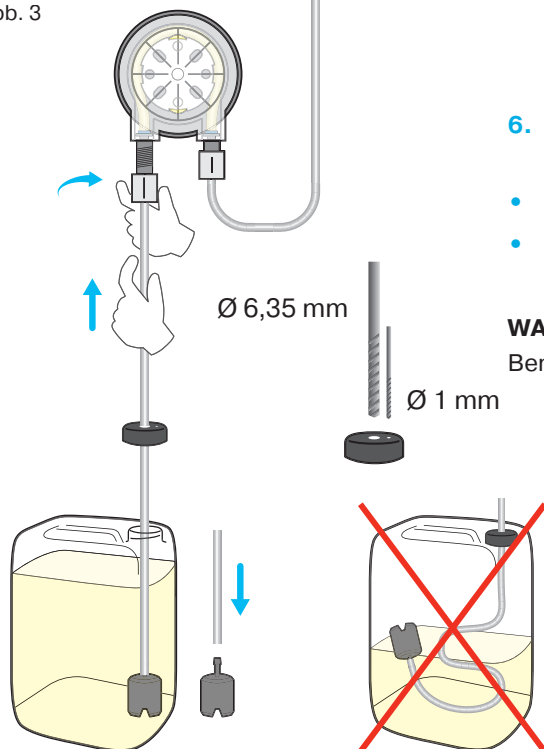


Abb. 3



Anschluss der Impfventile und Montage der Dosierleitung

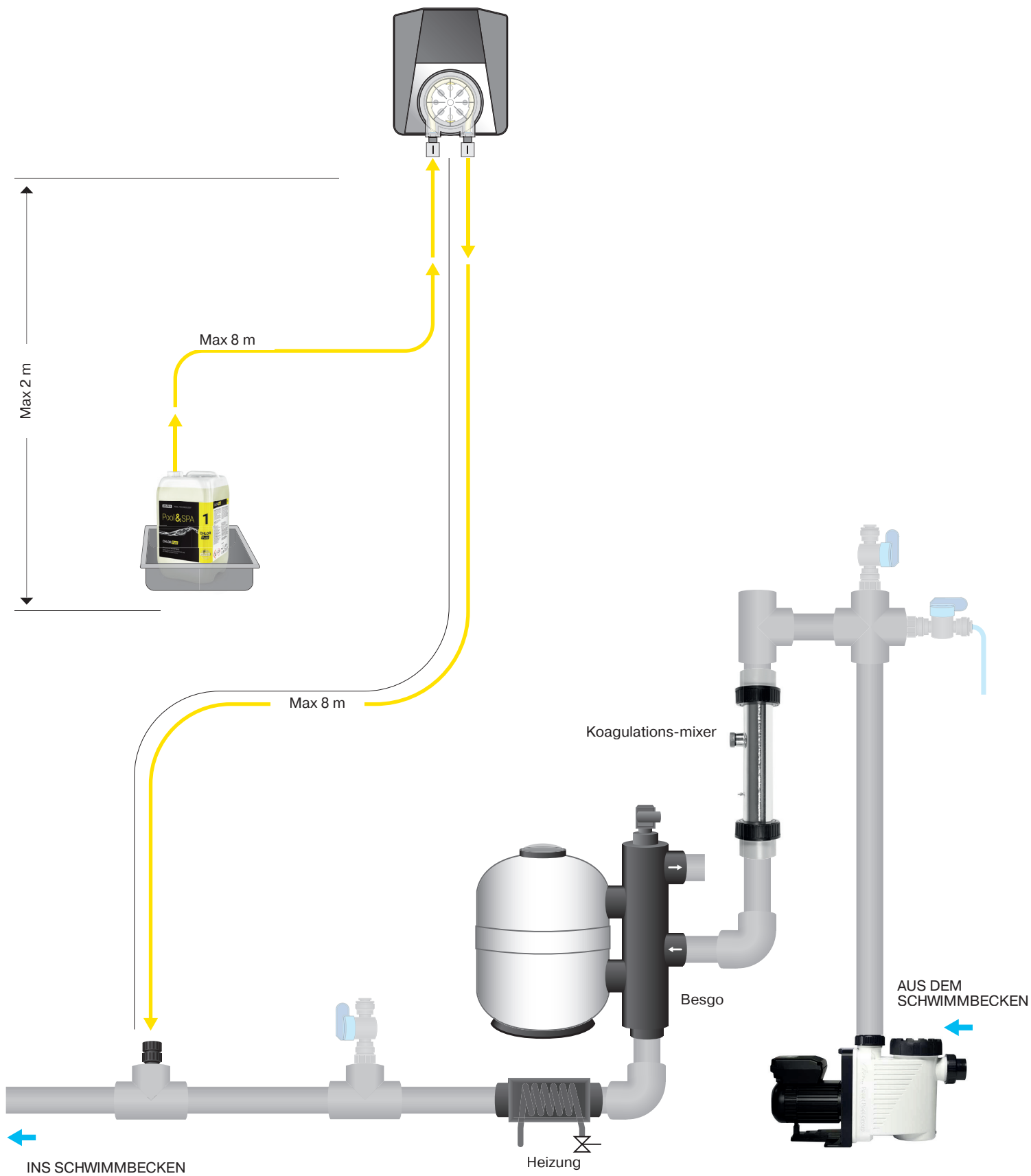
In diesem Schritt erklären wir Ihnen wie die Impfventile für die einzelnen Chemikalien mit den Dosierpumpen und den Kanistern verbunden werden.

Für die Montage der Impfventile verwenden Sie Klebestopfen d=50 mit einem Gewinde 1/4" #12134. Dieses kann in T-Stück (d=50) eingeklebt werden.

Danach kann das Impfventil in den Klebestopfen eingeschraubt werden.

1. Zur Sicherstellung der Dichtheit der Verbindungen führen Sie die Schnitte der Rohrleitung im Winkel 90 ° durch.
WARNUNG: Zum Schneiden der Enden der Rohrleitung benutzen Sie ein scharfes Messer (Lieferbestandteil). Die Benutzung einer Schere oder einer Zange deformiert das Ende des Schlauchs und führt zu Undichtheiten.
2. Bohren Sie in den Deckel des Kanisters eine Öffnung mit dem Durchmesser von 6,3 mm und 1 mm (Ansaugen) ein. Ziehen Sie die Rohrleitung durch den Deckel. Wählen Sie die Länge der Rohrleitung im Kanister so aus, dass sie bis auf den Boden des Kanisters reicht. Außerhalb des Kanisters sollte die Leitung möglichst direkt zur Pumpe verlegt werden. Abb. 3. Eine längere Rohrleitung im Kanister wird sich biegen und unter Umständen saugt die Pumpe dann Luft an, wenn der Kanister sich leert.
3. Montieren Sie das Ansauggewicht an der Leitung im Kanister.
4. Lockern Sie die Verschraubung an der linken Seite der entsprechenden Pumpe der Dosieranlage, stecken die Rohrleitung ein und ziehen mit der Hand die Verschraubung fest. Abb. 3
5. Danach montieren Sie die Leitung zwischen dem entsprechenden Impfventil und der rechten Seite der Pumpe. Abb. 2
Dazu lösen Sie die Verschraubung am Impfventil, stecken die Leitung ein und ziehen die Verschraubung mit der Hand fest. Abb. 1
ACHTUNG: Zuerst das Impfventil in die Klebemuffe einschrauben. Danach erst die Rohrleitung in das Impfventil stecken.
6. Schrauben Sie das Impfventil in die bestimmte Montageöffnung (siehe Schema) mit der Hand ein.
 - Das Impfventil wird ins Gewinde = G 1/4" montiert.
 - Überprüfen Sie die Durchgängigkeit der Impfventile und die Dichtheit des ganzen Anschlusses (siehe Test der Installation).

WARNUNG: Ziehen Sie die Verschraubungen nur mit der Hand nach. Benutzen Sie keine Zange und keine anderen Werkzeuge.

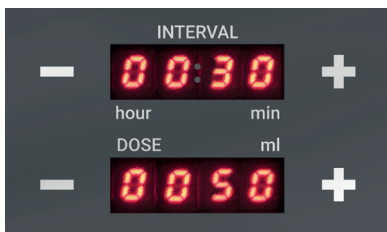


Inbetriebnahme

Stromanschluss

Die PP10 wird durch Anschließen an die Stromversorgung eingeschaltet. Das PP10-Netzteil muss zusammen mit der Stromversorgung der Umwälzpumpe angeschlossen werden. Das Ausschalten der Umwälzpumpe muss auch die PP10 ausschalten, sonst erfolgt eine Dosierung in stehendes Wasser. Wir empfehlen die PP60 in sauberem Wasser ohne Poolprodukte zu betreiben.

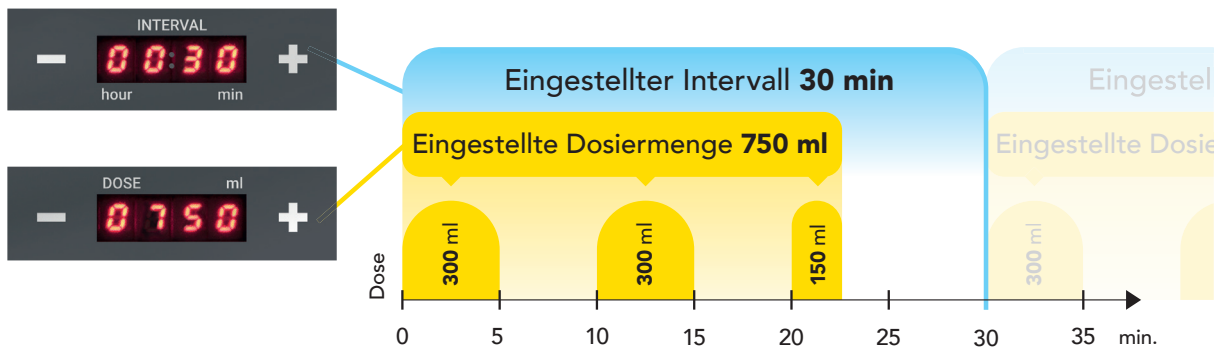
Es wird empfohlen, die Dichtheit der Anschlussleitungen vor dem Gebrauch zu prüfen. Nach dem Starten des Gerätes beginnt die Dosierung. Überprüfen Sie jede Anschlussstelle, ob es eine undichte Stelle gibt. Prüfen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes, ob die Flüssigkeit im Schlauch abfällt. Dies darf nicht sein, wenn alle Leitungen dicht sind.



Setup bei Inbetriebnahme

1. Wenn das Netzkabel eingesteckt wird, leuchten die beiden LED-Anzeigen.
2. Drücken Sie eine beliebige + oder - Taste, um das Gerät in den Einstellmodus zu schalten. In Einstellungs-Modus blinken beide Anzeigen.
3. In der oberen Anzeige wird mit den + und - Tasten der Dosierungs-Intervall eingestellt. Einmal drücken, um den angezeigten Wert um eine Einheit zu ändern, gedrückt halten um den angezeigten Wert schneller ändern.
4. In der unteren Anzeige wird mit den + und - Tasten die Dosiermenge eingestellt. Einmal drücken, um den angezeigten Wert um eine Einheit zu ändern, gedrückt halten um den angezeigten Wert schneller ändern.
5. Nach dem Abschluss der Einstellung blinken beide Anzeigen für ca. 10 Sekunden und dann startet die Pumpe automatisch die Dosierung

Die maximale Dosierzeit der Pumpe beträgt 5 Minuten. Dann stoppt die Pumpe für 5 Minuten das Dosieren. Danach startet die Dosierung erneut. Dieser Ablauf wiederholt sich, bis die erforderliche Menge dosiert ist. Beispiel siehe im untenstehenden Diagramm.



Fehlermeldungen

Dosierungsmittel läuft aus / Kanister ist leer

- Regelmäßige Kontrolle der Schlauchleitungen. Flüssigkeitsstände regelmäßig kontrollieren, rechtzeitig nachfüllen.

Dosierpumpe dosiert nicht

- Leckage im Anschluss der PE-Schläuche oder die Schläuche sind beschädigt.
- Ausfall der Dosierpumpe. Prüfen Sie, ob die Pumpe läuft. Wenn ja, überprüfen Sie den Schlauch in der Pumpe auf Beschädigung oder Bruch. Bei Bedarf den Schlauch ersetzen.

Einspritzventil verstopft

- Blockiertes Einspritzventil
Überprüfen Sie das Ventil auf Verstopfung durch Verunreinigungen oder Ablagerungen. Prüfen Sie ebenfalls die Gummidichtung auf Beschädigung
- Ausfall der Dosierpumpe. Prüfen Sie, ob die Pumpe läuft. Wenn die Pumpe läuft, prüfen Sie den Schlauch in der Pumpe auf Beschädigungen oder Brüche und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Sicherung hat ausgelöst

Wenn die Spannungsversorgung der Pumpe in Ordnung ist und die Pumpe nicht arbeitet, kann die Sicherung in der Pumpe ausgelöst haben. Die Sicherung befindet sich auf der Platine im Inneren des Gerätes. Um die Sicherung auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stromkabel aus der Steckdose ziehen
2. Schrauben Sie die vordere Abdeckung der Pumpe auf und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Prüfen und Ersetzen Sie die Sicherung bei einem Defekt.
4. Montieren Sie die vordere Abdeckung wieder und schrauben das Gehäuse zu.

Wartung

#12073 Ersatzschlauch zur Pumpe PP 60



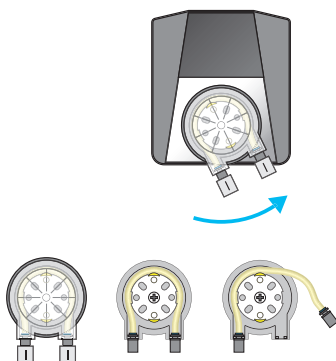
Zur Sicherstellung der optimalen Leistung erfordert die PP60 pH eine regelmäßige visuelle Kontrolle und Wartung.

Pumpenschlauch ersetzen

Um einen Ausfall der Pumpe zu vermeiden empfehlen wir, den Schlauch alle 24 Monate #12073 zu ersetzen.

Der Austausch wird auf die folgende Weise vorgenommen:

- Schalten Sie die PP60 pH aus.
- Drehen Sie das Gehäuse der Pumpe gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie aus der PP60 pH heraus.
- Lösen Sie die beiden Enden des Schlauchs und nehmen Sie ihn aus der Kassette heraus.
- Schmieren Sie den neuen Schlauch mit der gelieferten speziellen Vaseline ein.
- Legen Sie den gefetteten Schlauch in das Pumpengehäuse ein.
- Setzen Sie das Pumpengehäuse wieder auf die Dosieranlage auf und arretieren diese durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Zum Anschluss der Schläuche benutzen Sie die neuen Überwurfmuttern, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.



#12005 Impfventil



Instandhaltung der Impfventile

Überprüfen Sie regelmäßig die Durchgängigkeit der Impfventile und die Unversehrtheit des Gummis. Beseitigen Sie bei Bedarf den Kesselstein.

In privaten Schwimmbecken ersetzen Sie die Gummis der Impfventile alle 2 Jahre.

Bei öffentlichen Pools jedes Jahr #12005.

#13087 Ersatzgummi für das Impfventil





USER MANUAL

PP60

